



## Schachclub 1974 Eschborn e.V.

### Eschborner „on Tour“ !!

In letzter Zeit wurde sehr viel über die einzelnen Turnieraktivitäten unserer Jugendspieler berichtet. Doch nicht nur diese, sondern auch unsere Senioren tummeln sich eifrig in den verschiedensten Turniersälen um ihr Können dort im Wettkampf mit der Konkurrenz auf's Brett bringen zu können. So fand vom 31. März bis 2. April in Kassel die nächste Vorrunde der diesjährigen Amateurmeisterschaft statt. Dort schickten wir mit unserer ersten

Vorsitzenden Corinna Patzak sowie dem zweiten Vorsitzenden Thorsten Hegener zwei Vertreter nach Nordhessen um die Eschborner Farben zu vertreten. Beide spielten dabei recht solide, hatten aber erwartungsgemäß gegen die sehr starke Gegnerschaft im Kampf um den Gruppensieg wenig mitzureden. Thorsten erreichte in der Gruppe B 2,5 Punkte aus 5 Partien,



Corinna gelangen in der F - Gruppe 2 Punkte. Vom 7. April bis 11. April fand im benachbarten Hofheim die fünfte Auflage des Frühjahrs Open statt. Auch dort waren wir wieder mit 3 Spielern vertreten. Anton Pyschny kam direkt von einem anderen Turnier und verpasste dort zunächst wegen der Terminüberschneidung die ersten beiden Runden, holte dann in der B-Gruppe aber durch 3 Siege und 2 Remisen dennoch ein paar

Punkte und landete im Mittelfeld seiner Gruppe. Jürgen Stock startete in der stärksten A-Gruppe mit vielen Großmeistern und befand sich erwartungsgemäß immer auf den hinteren Plätzen, konnte aber durch seine 3 Siege auch ein paar Pünktchen machen. Frank Elpelt startete in der C-Gruppe und hatte viele ehrgeizige Jugendspieler als Gegner. Als Startplatz 2 ins Rennen gegangen landete er aber schließlich auf Platz 7 von 42 Teilnehmern mit 5,5 Punkten. Am langen Osterwochenende fand dann in Karlsruhe das, mit über 1200 Teilnehmern, größte deutsche Schach - Open 2017 statt. Auch hier waren wir durch Corinna Patzak, Thorsten und Daniel Hegener mit 3 Teilnehmern vor Ort. Hierzu am besten der Originalkommentar von Thorsten Hegener: *„Das Turnier lief für uns nicht so prickelnd. Ich war grottenschlecht (4 aus 9 und somit Platz 242 von 384 in Gruppe B), Corinna holte zwar viele Punkte (5 aus 9 und somit Platz 52 von 131 in Gruppe C), dies jedoch gegen eine überschaubare Gegnerschaft. Einzig Daniel konnte in der für ihn doch starken B Gruppe gegen Gegner jenseits der 1600 DWZ, punkten und ist zufrieden mit 3.5 aus 9.“* Trotzdem zählt auch hier der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. Es waren sicherlich viele großartige Eindrücke die die drei erlebt hatten. Und nicht zuletzt konnte man auch einmal den amtierenden Weltmeister, Magnus Carlsen, einmal live vor Ort erleben.

M.G.